

Zur sofortigen Veröffentlichung
8. November 2007

PetroWorth präsentiert einen Statusbericht über den Betrieb des New Harmony #1 Bohrlochs

Calgary, Alberta - PetroWorth Resources Inc. (CNQ:PTWR) (Frankfurt:T3F) berichtet heute über die aktuelle Lage der Bohrung des New Harmony #1 Bohrlochs, welche von der Firma Corridor Resources Inc. ("Corridor") im Rahmen einer außerbetrieblichen Beteiligungsvereinbarung auf dem Grundbesitz der Firma PetroWorth in Prince Edward Island betrieben wird.

Eine vollständige Bewertung der Bohrkernbeschreibung wurde von Telluric Petrophysical Consulting Ltd. aus Calgary durchgeführt, die sich auf Erdöl- und Erdgaspetrophysik spezialisieren.

Die Bewertung zeigte, daß während der Bohrung des New Harmony #1 in der Bradelle-Formation bei insgesamt 60 Meter Erdgas entdeckt wurde.

Wie bereits verkündet, wurde das Bohrloch eingefasst, in Vorbereitung auf die Formationsbruch- und Produktionsprüfungsarbeiten, die voraussichtlich nach Beendigung des Formationsbruchs im Green Gables #3 Bohrloch der Firma Corridor durchgeführt werden.

PetroWorth Resources Inc. ist ein junges Unternehmen, das sich mit der Exploration von Erdöl und Erdgas beschäftigt und im Osten Kanadas umfangreiche Onshore-Landflächen besitzt. Die Firma hat die 100 %igen Entwicklungsrechte an Landflächen von fast einer Million Morgen durch neun separate Explorationsgenehmigungen in Prince Edward Island, Nova Scotia und New Brunswick erworben. Die Strategie der Firma ist auf diesen von der Genehmigung betroffenen Landflächen aggressive Explorationsbohrungsprogramme durchzuführen, sowohl betriebsintern wie auch durch Abschließung von vorteilhaften Vereinbarungen mit außerbetrieblichen Unternehmern.

Kontakt: Neal Mednick
Präsident
PetroWorth Resources Inc.
(416) 214-1551 (Büro)
(416) 432-0362 (Handy)
nmednick@petroworth.com

IN BEZUG AUF VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN IST VORSICHT GEBOTEN

Dieser Bericht enthält gewisse vorausschauende Aussagen. Die Verwendung von Begriffen wie "erwarten", "fortführen", "schätzen", "vorhersagen", "können", "werden", "Projekt", "sollten", "annehmen" und ähnliche Begriffe bezeichnen vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheitsfaktoren sowie andere Umstände, durch welche Ergebnisse oder Ereignisse entstehen, die wesentlich von den in den vorausschauenden Aussagen genannten Prognosen abweichen. Die Firma ist der Ansicht, daß die in den vorausschauenden Aussagen erwähnten Erwartungen angemessen sind, kann jedoch keinerlei Zusicherungen geben, daß sich die in diesem Bericht enthaltenen Erwartungen als richtig herausstellen und deshalb sollte man sich nicht zu sehr auf diese vorausschauenden Aussagen verlassen. Die Firma übernimmt keinerlei Verpflichtung, die vorausschauenden Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder

zu revidieren. Für die Konvertierung von Erdgas in BOE hat die Firma das System 6 Mcf:1 BOE angewendet. BOEs können irreführend sein, vor allem wenn sie vereinzelt gebraucht werden. Ein BOE-Konvertierungsverhältnis von 6 Mcf:1 BOE basiert auf einer Energieäquivalenz-Umrechnungsmethode, die vor allem an der Brennerspitze verwendet wird und nicht die Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt.